

„Die Stimme eines Menschen ist sein zweites Gesicht.“
Gerard Bauer

****Die kraftvolle Stimme der Lehrenden****

**Stimmtraining und Workshop: Kreative Techniken für Lehrer*Innen
und Universitätsdozent*Innen mit Opernsängerin Marta Wryk und dem
Komponisten Tomasz Prasqual.**

27.10.2022 19:30-22:00

Slavisches Institut der Universität zu Köln, Weyertal 137, 50931 Köln

- Ist meine Stimme laut genug, wenn ich zu einer Gruppe von StudentInnen / SchülerInnen spreche?
- Könnte ich meine Stimme wirkungsvoller nutzen? Mehr Kraft entwickeln und weniger ermüden?
- Wie viele Klangfarben hat meine Stimme? Kann ich mit meiner Stimme kreativ umgehen?

Wenn diese Fragen Sie beschäftigen oder wenn Sie einfach Lust haben, die Eigenschaften Ihrer Sprechstimme besser kennen zu lernen, die Stimme zu stärken oder damit kreativer umzugehen, dann ist unser Workshop genau richtig für Sie!

Ziele des Workshops:

- * Bessere Beherrschung der Stimme durch mehr Flexibilität und spielerischen Umgang mit Sprechen und Erzählen
- * Kenntnisse über die Stimmhygiene und das Erlernen von Werkzeugen der Ermüdung der Stimme entgegenzuwirken
- * Das Bewusstsein für die Arbeit mit dem ganzen Körper in Kommunikations- und Unterrichtssituationen wird geschärft

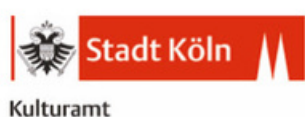
Organizator:



Finansowanie:



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT



Gefördert durch:



Partnerzy:



Niemieckie Towarzystwo Oświatowe
Deutsche Bildungsgesellschaft

collegium musicum
der Universität zu Köln



STN'ORT
FESTIVAL



Über die DozentInnen:

Marta Wryk und **Tomasz Prasqual** arbeiten seit 2019 künstlerisch zusammen und bieten auch als Kunst – und Musikvermittler verschiedenen Gruppen Workshops in kreativen Techniken und Improvisation an. Zusammen haben sie Workshops für Organisationen wie Oper Bonn, BTHVN 2020 Festival, Bergische Musikschule und KLuG Köln leben & gestalten e.V. geleitet. Darüber hinaus hat Tomasz Prasqual umfangreiche Erfahrungen in der interdisziplinären Arbeit in der wissenschaftlichen Gemeinschaft als Künstler-Expert der Europäischen Kommission in den Joint Research Centres in Ispra (Italien), Brüssel und Sevilla gesammelt. Marta Wryk hat mit „Embracing the Unknown“ – einer Gruppe von 6 Künstler*innen unterschiedlicher Disziplinen (Jazz, Oper, Theater, Bildende Kunst, Kunsttherapie, interkulturelle Studien, Tanz) Workshops für Studierende und Dozierende an vier europäischen Universitäten, die in der EUGLOH (European University Alliance for Global Health) zusammengeschlossen sind und für Société Internationale pour l'Education, la Formation et la Recherche Interculturelle (SIETAR) geleitet.



Die Übungen, die sie verwenden, beinhalten u.a.:

- Stimm- und Atemübungen mit Elementen der geführten Meditation
- Die angeleitete Improvisation
- Elemente des Neurolinguistischen Programmierens (NLP)
- Denken und Kommunizieren in Bewegung
- Elemente der Alexandertechnik

Der Workshop ist ein Teil des Projekts, das von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit gefördert wird. Deshalb laden wir PolnischlehrerInnen besonders herzlich ein!!

Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos!

ANMELDUNG per E-mail bis 21.10.2022: jan.czarnecki@uni-koeln.de

Organizator:



Finansowanie:



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT



Gefördert durch:



Partnerzy:



Niemieckie Towarzystwo Olszowe
Deutsche Bildungsgesellschaft

collegium musicum
der Universität zu Köln



STN'ORT
FESTIVAL

